

# 600 Dorfchroniken sind verkauft

Heimatverein Lebendiges Ahlten feiert einjähriges Bestehen mit Ahltener Rübenschnaps



Beim Stammtisch im Landhotel Bähre schauen sich Mitglieder und Gäste des Heimatvereins Lebendiges Ahlten den Kalender für 2008 an. Die druckfrischen Exemplare zeigen historische Dorfansichten (kleines Bild).

**AHLTEN.** Seit einem Jahr besteht der Heimatverein Lebendiges Ahlten. Dies war für die Mitglieder und ihre Gäste ein guter Grund, sich zu einem besonderen Stammtisch im Landhotel Bähre zu treffen. Zur Freude des Vorsitzenden Hans-Dieterich Gehrcke hatten sich rund 50 Gäste eingefunden, die zum Vereinsgeburtstag ein Gläschen Ahltener Rübenschnaps eingeworfen bekamen.

Gehrcke zog eine ausgesprochen positive Bilanz der Vereinsarbeit. Die Mitgliederzahl hat sich bei rund 150 Dorfbewohnern eingependelt. Die Anzahl der verkauften Dorfchroniken konnte auf inzwischen mehr als 600 Exemplare

gesteigert werden. Daran hatten neben den örtlichen Geschäften vor allem die Vorstandsdamen Heike Koehler, Uschi Prüße und Renate Warnecke großen Anteil, die bei fast jeder größeren Veranstaltung, etwa beim Schützenfestessen und beim Schuljubiläum, die eine oder andere Chronik an den Mann oder die Frau brachten. Ein Renner waren auch die Kalender mit historischen Dorfaufnahmen. Die Teilnahme der Chronisten Ilse Prüße und Albert Diedrich in einer Pferdekutsche am Schützenumzug war ein weiterer Höhepunkt des Jahres.

Viel Raum nahm der Blick auf die künftigen Projekte ein. Unter

anderem wurde ein sogenannter Planetenweg vorgeschlagen. Einige Vorstandsmitglieder hatten sich hierzu eigens eine Woche zuvor nach Göttingen aufgemacht, um eine Vorstellung zu bekommen, wie solch ein Weg gestaltet werden könnte. Dabei wurde jedoch klar, dass solch ein Projekt nicht kurzfristig umgesetzt werden kann. Dasselbe gilt auch für die Anregung, den Barnstorfplatz umzugestalten. Hierzu hat es allerdings schon erste Gespräche mit der Stadtverwaltung gegeben, die Hoffnung machen, dass nach vielen Anläufen diese Aufgabe nun ernsthaft angegangen wird.

Auf spontane Zustimmung vie-

ler Gäste stieß der Vorschlag von Albert Diedrich, hin und wieder einen plattdeutschen Abend anzubieten. Vom Vorstand fest eingeplant ist bereits ein Besuch des Regionalmuseums in Rethmar mit Führungen durch die Ausstellungen „Das Große Freie“ und „7000 Jahre Entwicklungsgeschichte der Landwirtschaft“ im kommenden Februar.

Zum Ende präsentierte Hans-Dieterich Gehrcke noch eine Überraschung: Der Kalender für 2008 mit historischen Motiven war druckfrisch vom Verlag eingetroffen. Viele Gäste nutzten die Möglichkeit und erstanden spontan ein Exemplar.